

# **Bildungsplan 2016**

## **Fachcurriculum *Geschichte***

### **Bildungsstandards Kursstufe Basisfach**

mit Hinweisen

**Gymnasium Plochingen**

**Allgemeine Hinweise**  
 (siehe auch „Leitperspektiven“ des Bildungsplans 2016 Baden-Württemberg)

Hilfestellungen zum Lesen des dreispaltigen Fachcurriculums:

<b>Bildungsstandards</b>	<b>Verbindliche Inhalte und Methoden</b>	<b>Hinweise</b>
In dieser Spalte stehen als Kerncurriculum die inhaltsbezogenen und ggf. prozessbezogene Kompetenzen des Bildungsplans.	Bei den Inhalten wird unterschieden zwischen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den normalgedruckten Themen, welche direkt aus dem Kerncurriculum hervorgehen,</li> <li>• <b>den fettgedruckten Vertiefungsthemen (Schulcurriculum als Vertiefung des Kerncurriculums),</b></li> <li>• <i>den kursiv gedruckten zusätzlichen Themen (Schulcurriculum als Ergänzung des Kerncurriculums).</i></li> </ul>	Die Hinweise zu jeder Unterrichtseinheit gliedern sich in schulinterne Fachschaftshinweise sowie Querverweise des Bildungsplans 2016: <ul style="list-style-type: none"> <li>• P Prozessbezogene Kompetenzen,</li> <li>• I Inhaltsbezogene Kompetenzen,</li> <li>• F Verweise auf andere Fächer,</li> <li>• L Verweise auf Leitperspektiven.</li> </ul>

Bildungsstandards	Verbindliche Inhalte und Methoden	Hinweise
<p><b>1 Wege in die westliche Moderne</b> Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren: Ab 1780/1830 Industrialisierung in England/Deutschland, ab 1776 Entstehen der US-Verfassung, 1848 Revolutionen in Europa, ab 1850 Auswanderung nach Amerika, 1871 Deutsche Reichsgründung, ab 1880 Hochmoderne.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (1) den Begriff der Modernisierung erläutern (Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution)</li> <li>• (2) Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren (Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus)</li> <li>• (3) die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten (Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“, „Revolution von oben“, Deutsches Kaiserreich, Reichsverfassung)</li> <li>• (4) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten</li> </ul>	<p><b><u>Wege in die westliche Moderne</u></b> (ca. 32-36 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der Modernisierung (Wege in die westliche Moderne)</li> <li>• Voraussetzungen der frühen Industrialisierung in Europa</li> <li>• Durchbruch der Industrialisierung in Europa</li> <li>• Auswirkungen der Industrialisierung in Europa</li> <li>• Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage</li> <li>• Grundideen des Marxismus</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster zur Welt: Wirtschaftliche und politische Modernisierung der USA</li> <li>• Vormärz (Nationalismus und Liberalismus)</li> <li>• Märzrevolution und deutsche Nationalversammlung als „Revolution von unten“</li> <li>• Deutsche Nationalstaatsbildung als „Revolution von oben“</li> <li>• Verfassung des Deutschen Kaiserreichs</li> <li>• Politische Kultur des Deutschen Kaiserreichs</li> </ul>	<p><u>Mögliche Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze</li> <li>- biografisches Material auswerten</li> <li>- historische Lieder analysieren</li> <li>- Verfassungsschemata analysieren</li> <li>- Kartenarbeit</li> <li>- selbstständiges Recherchieren im Internet</li> <li>- Präsentationstechniken anwenden</li> <li>- Bilder/Historiengemälde analysieren</li> <li>- Denkmäler analysieren</li> <li>- Geschichtsspielfilme analysieren</li> </ul> <p>(1): P 2.5 Sachkompetenz 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden I: 3.2.3 Die Französische Revolution – Herrschaft: Revolution (2) I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Industrialisierung (1) L: BNE Demokratiefähigkeit</p> <p>(2): P 2.2 Methodenkompetenz 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Industrialisierung (1) F: GK 3.3.3.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) L: BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger</p>

<p>(Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (5) Fenster zur Welt: die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten (Jacksonian Democracy, Gilded Age, Big Business, Massenkonsum, Laissez-faire, Trade Union)</li> <li>• (6) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern (Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Radikalnationalismus, Sozialdarwinismus)</li> <li>• (7) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert charakterisieren und mit der Industriemoderne vergleichen (Tertiärisierung, Digitale Revolution, Postindustrielle Gesellschaft, Postmoderne)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernisierungserfahrungen: Hochmoderne um 1900 (z.B. Stuttgart, Kaiserreich zwischen Moderne und Tradition, Europa)</li> <li>• Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert im Vergleich mit der Industriemoderne</li> </ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken analysieren</li> <li>- Textquellen analysieren</li> <li>- Karikaturen analysieren</li> <li>- politische Reden analysieren</li> <li>- Sach-/Werturteile formulieren</li> </ul>	<p><i>Entwicklung</i>  <i>L: MB Mediengesellschaft</i></p> <p>(3) I: 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Herrschaft: Nationalstaat (4)  <i>L: BNE Demokratiefähigkeit</i></p> <p>(4) I: 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Gesellschaft: Bürgertum (3)  I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Gesellschaft: Arbeiter, Unternehmer (1)  F: REV 3.4.2 Welt und Verantwortung (2)  F: RRK 3.4.2 Welt und Verantwortung (1)  L: BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p> <p>(5) I: 3.2.3 Die Französische Revolution – Herrschaft: Revolution (4)  I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Industrialisierung (1)</p> <p>(6) I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Kultur: moderne Lebenswelten (3)</p> <p>(7):P 2.4 Orientierungskompetenz 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern  I: 3.3.1.1 Gesellschaftsstruktur und gesellschaftlicher Wandel (3)  L: BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt  L: MB Mediengesellschaft</p>
---	---	---

Bildungsstandards	Verbindliche Inhalte und Methoden	Hinweise
<p><b>2 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren: 1917 Oktoberrevolution, 1918–1939 Durchbruch und Scheitern der jungen parlamentarischen Demokratien in Europa, 1918/19 Novemberrevolution, Weimarer Verfassung, 1922–1943 Faschismus in Italien, 1929–1953 Stalinismus in der Sowjetunion, 1930–1933 Präsidialkabinette, 30.1.1933 Machtübertragung, 1939–1945 Zweiter Weltkrieg.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (1) das Modell der liberalen Demokratie charakterisieren (Liberalismus: Menschen- und Bürgerrechte, Partizipation, Pluralismus, Verfassung, Gewaltenteilung, Parlamentarisierung, Individualismus, Marktwirtschaft)</li> <li>• (2) das antiliberale Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus charakterisieren (Kommunismus: Klassenkampf, Kaderpartei, Antipluralismus, „Diktatur des Proletariats“, sozialistische Revolution, Antiindividualismus)</li> <li>• (3) Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären (Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Weltwirt-</li> </ul>	<p><b><u>Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie</u></b>                      (ca. 36-40 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Erster Weltkrieg als moderner Krieg und „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“</i></li> <li>• Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus</li> <li>• Herrschaftspraxis des Stalinismus</li> <li>• Modell der liberalen Demokratie</li> <li>• Novemberrevolution und Weimarer Verfassung</li> <li>• Belastungsfaktoren der Weimarer Republik</li> <li>• Ende der Weimarer Republik</li> <li>• Ideologie des Nationalsozialismus</li> <li>• „Machtübertragung“ und Gleichschaltung</li> <li>• Herrschaftssystem im Nationalsozialismus</li> <li>• Akzeptanz und Widerstand im Nationalsozialismus</li> <li>• Zweiter Weltkrieg (und Vernichtungskrieg im Osten aus Opfer- und Täterperspektive)</li> <li>• Völkermord an Juden, Sinti und Roma</li> </ul>	<p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze</li> <li>- biografisches Material auswerten</li> <li>- historische Lieder analysieren</li> <li>- Verfassungsschemata analysieren</li> <li>- Kartenarbeit</li> <li>- selbstständiges Recherchieren im Internet</li> <li>- Präsentationstechniken anwenden</li> <li>- Bilder/Historienmalerei analysieren</li> <li>- Denkmäler analysieren</li> <li>- Geschichtsspielfilme analysieren</li> </ul> <p>(1): P 2.5 Sachkompetenz 4: bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden                      I: 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Weltdeutung: Liberalismus, Nationalismus (2)                      I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Wirtschaftsliberalismus (1)</p> <p>(2) I: 3.3.4 Russland – Weltdeutung: Leninismus (2)</p> <p>(3) P 2.3 Reflexionskompetenz 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)                      I: 3.2.7 Europa in der Zwischenkriegszeit – Herrschaft: Demokratisierung (1)                      L: BNE Demokratiefähigkeit</p> <p>(4): P 2.4 Orientierungskompetenz 4: eigene und</p>

<p>schaftskrise, Präsidialkabinett)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (4) die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern (Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus)</li> <li>• (5) Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten („Machtergreifung“: NSDAP, Pseudolegalität, „Gleichschaltung“; Diktatur; Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; Propaganda: Personenkult; Terror: Konzentrationslager, Verfolgung, „Euthanasie“, Deportation; Massenloyalität; Widerstand)</li> <li>• (6) die Herrschaftspraxis im Stalinismus charakterisieren und bewerten (Diktatur; Massenmobilisierung, Massenorganisation, Fünfjahresplan, Kollektivierung, Industrialisierung, Propaganda: Personenkult, Massenkultur; Terror: Gulag, Schauprozess, Deportation, Klassendiktatur; „Sozialismus in einem Land“, Loyalitätsdefizit)</li> <li>• (7) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten (Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Weltanschauungskrieg, SS, Wehrmacht, Zwangsarbeit, „Endlösung“, Deportation, Holocaust – Shoah)</li> <li>• (8) Fenster zur Welt: die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren (Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium)</li> <li>• (9) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiliberalen Modernisierungsdiktaturen erläutern und bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster zur Welt: Faschismus in Italien und Expansion des faschistischen Italiens</li> <li>• Vergleich des Nationalsozialismus und des Sowjetkommunismus</li> </ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken analysieren</li> <li>- Textquellen analysieren</li> <li>- Karikaturen analysieren</li> <li>- politische Reden analysieren</li> <li>- Sach-/Werturteile formulieren</li> <li>- Plakate analysieren</li> </ul>	<p><i>fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen</i>  <i>I: 3.3.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Weltdeutung: Nationalsozialismus (1)</i>  <i>L: BTV Wertorientiertes Handeln</i></p> <p><i>(5) I: 3.3.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Herrschaft: Diktatur (3)</i>  <i>L: MB Medienanalyse</i></p> <p><i>(6) I: 3.3.4 Russland – Herrschaft: Stalinismus (3)</i>  <i>F: RU2 3.3.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen (4)</i>  <i>F: RU3 3.2.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen (4)</i></p> <p><i>(7): P 2.3 Reflexionskompetenz 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern</i>  <i>I: 3.3.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Vernetzung: Vernichtungskrieg (4)</i>  <i>F: REV 3.4.5 Kirche und Kirchen (1)</i>  <i>F: RRK 3.4.2 Welt und Verantwortung (2) L: BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</i></p> <p><i>(8) I: 3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperialismus (1)</i></p>
---	--	---

(Totalitarismus, Modernisierungsdiktatur, Erziehungsdiktatur, Gefälligkeitsdiktatur, Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen)		
---	--	--

Bildungsstandards	Verbindliche Inhalte und Methoden	Hinweise
<p><b>3 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren: 8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation Deutschlands, ab 1947 Kalter Krieg, 1949 Gründung von BRD und DDR, ab 1950 Wirtschaftsboom in Ost und Westeuropa, 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR, 1961 Mauerbau, ab 1968 Internationale Jugendproteste, neue soziale Bewegungen, 1973/74 Erste Ölkrise, ab 1980 Strukturwandel in Westeuropa, Wirtschaftskrise in Osteuropa, ab 1985 Glasnost, Perestroika, 1989 Ende des Kalten Kriegs, Revolutionen in Osteuropa, 9.11.1989 Mauerfall, 3.10.1990 Deutsche Einheit, 1991 Ende der UdSSR, 1992 Vertrag von Maastricht.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (1) die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen (Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung)</li> <li>• (2) Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen</li> </ul>	<p><b><u>West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation</u></b>  <i>(ca. 36 Stunden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa nach dem Zweiten Weltkrieg: Zusammenbruchsgesellschaft sowie Flucht und Vertreibung</li> <li>• Potsdamer Konferenz und Beschlüsse zur deutschen Frage</li> <li>• Doppelte Staatsgründung – Vergleich der beiden</li> </ul>	<p><u>Mögliche Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze</li> <li>- biografisches Material auswerten</li> <li>- historische Lieder analysieren</li> <li>- Verfassungsschemata analysieren</li> <li>- Kartenarbeit</li> <li>- selbstständiges Recherchieren im Internet</li> <li>- Präsentationstechniken anwenden</li> <li>- Bilder/Historienmalde analysieren</li> <li>- Denkmäler analysieren</li> <li>- Geschichtsspielfilme analysieren</li> </ul> <p><i>(1) 1: BO Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien und Lebensplanung</i></p> <p><i>(2): P 2.3 Reflexionskompetenz 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion) I: 3.3.2 BRD und DDR – Vernetzung: Kalter</i></p>

<p>des Kalten Krieges darstellen (Systemkonflikt, Machtkonflikt, Rüstungswettlauf; Kapitalismus / Sozialismus, parlamentarische Demokratie / Volksdemokratie, Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft; Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(3) den wirtschaftlichen Aufschwung in Ost- und Westeuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen (Boom, Soziale Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialstaat / Versorgungsstaat, Konsumgesellschaft / Primat der Schwerindustrie, Vollbeschäftigung / Recht auf Arbeit)</li> <li>(4) den Umgang mit Protest in West- und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten (Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel)</li> <li>(5) Ansätze zur Entspannungspolitik in den 1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen und bewerten (Friedliche Koexistenz, „Kennedy-Impuls“, Neue Ostpolitik, Helsinki-Prozess)</li> <li>(6) Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern (Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung)</li> <li>(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern (Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, So-</li> </ul>	<p>politischen Systeme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft im Vergleich</li> <li>Von Kooperation zu Konfrontation: Gegensätze zwischen USA und Sowjetunion</li> <li>Ost-West-Konflikt als Hintergrund der deutsch-deutschen Geschichte</li> <li>Kalter Krieg in den 1960ern zwischen Eskalation und Entspannung</li> <li>Umgang mit Protestaktionen in Westeuropa an Beispielen</li> <li>Umgang mit Protestaktionen in Osteuropa an Beispielen</li> <li>Aufbruchsversuche in Ost und West an Beispielen</li> <li>Ende des „Golden Age“ (Wirtschaftskrisen der 1970er und 1980er)</li> <li>Fenster zur Welt: Vernetzung und Globalisierungstendenzen seit den 1970ern</li> <li>Ursachen des Zusammenbruchs des Ostblocks</li> <li>Friedliche Revolution 1989/90</li> <li>Ende der DDR und Deutsche Einheit</li> <li>Osteuropa nach 1990 an Beispielen (Ostdeutschland und frühere Sowjetunion)</li> <li>Herausforderungen und Entwicklungen für Europa nach dem Zusammenbruch des Ostblocks</li> </ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken analysieren</li> <li>- Textquellen analysieren</li> <li>- Karikaturen analysieren</li> <li>- politische Reden analysieren</li> <li>- Sach-/Werturteile formulieren</li> <li>- Plakate analysieren</li> </ul>	<p><i>Krieg (2)</i></p> <p>(3) I: 3.3.2 BRD und DDR – Wirtschaft: Soziale Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft (6)  <i>F: GK 3.3.2.1 Grundlagen des politischen Systems (4)</i>  <i>F: WI 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (7)</i>  <i>L: VB Bedürfnisse und Wünsche</i></p> <p>(4) I: 3.3.2 BRD und DDR – Kultur: Wertewandel (8)  <i>L: BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</i></p> <p>(5) L: BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p> <p>(6) I: 3.3.2 BRD und DDR – Gesellschaft: Jugendopposition (7)  <i>I: 3.3.2 BRD und DDR – Gesellschaft: Pluralisierung (8)</i>  <i>L: BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung</i></p> <p>(7) I: 3.3.2 BRD und DDR – Wirtschaft: Wirtschaftswunder (6)  <i>F: WI 3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (5)</i>  <i>L: MB Information und Wissen</i></p> <p>(8) I: 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Vernetzung: weltweiter Interaktionsraum um 1900 (5)  <i>F: E1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen (3)</i>  <i>F: E2 3.3.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen (3)</i>  <i>F: WI 3.1.3 Globale Gütermärkte (6)</i></p> <p>(9) P 2.3 Reflexionskompetenz 2: historische</p>
---	---	--



<p>ckelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (8) Fenster zur Welt: die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten (Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)</li> <li>• (9) den Zusammenbruch des Ostblocks erklären (Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestrojka, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc, Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution)</li> <li>• (10) die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern (Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch)</li> <li>• (11) Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen (Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung)</li> </ul>		<p><i>Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)</i>  <i>I: 3.3.2 BRD und DDR – Wirtschaft: Digitale Revolution</i>  <i>L: (9) MB Mediengesellschaft</i></p> <p><i>(10) P 2.5 Sachkompetenz 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen</i>  <i>I: 3.3.2 BRD und DDR – Herrschaft: Friedliche Revolution (10)</i></p> <p><i>(11) I: 3.3.2 BRD und DDR – Vernetzung: Europäische Integration (11)</i>  <i>F: E 1 3.4.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen (3)</i>  <i>F: WI 3.1.3 Globale Gütermärkte (8)</i></p>
--	--	---

<b>Bildungsstandards</b>	<b>Verbindliche Inhalte und Methoden</b>	<b>Hinweise</b>
<p><b>4 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.</p>	<p><b><u>Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive</u></b>  <i>(ca. 10-14 Stunden)</i></p>	<p><u>Mögliche Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze</li> <li>- biografisches Material auswerten</li> <li>- historische Lieder analysieren</li> <li>- Verfassungsschemata analysieren</li> <li>- selbstständiges Recherchieren im Internet</li> </ul>

<p>Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren: 1917/18 Zerfall des russischen, österreichisch-ungarischen und osmanischen Imperiums, 1918 Wilsons 14 Punkte, 1920 Völkerbund: Mandatssystem, 1945 Ende des Zweiten Weltkriegs, 1960–1970 Höhepunkt der Dekolonisierung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (1) die Entstehung antikolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären (Imperium, Kolonialismus, Vierzehn Punkte, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, Mandatsgebiet)</li> <li>• (2) Formen der Dekolonisierung charakterisieren (Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“)</li> <li>• (3) den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum (zum Beispiel Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam) analysieren und bewerten</li> <li>• (4) aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern (zum Beispiel Neokolonialismus, Islamismus, ethnopolitischer Konflikt, failed state, „11. September“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der kolonialen Weltordnung bis zur Gegenwart</li> <li>• Voraussetzungen und Triebkräfte der Dekolonisation</li> <li>• Dekolonisierungsprozess an einem Beispiel</li> <li>• Welt nach der Dekolonisation an einem Beispiel</li> </ul> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textquellen analysieren</li> <li>- Kartenarbeit</li> <li>- Karikaturen analysieren</li> <li>- Sach-/Werturteile formulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken anwenden</li> <li>- Bilder/Historien Gemälde analysieren</li> <li>- Denkmäler analysieren</li> <li>- Geschichtsspielfilme analysieren</li> <li>- politische Reden analysieren</li> <li>- Statistiken analysieren</li> </ul> <p>(1) I: 3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperium (3) L: BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung</p> <p>(2) I: 3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperialismus (1)</p> <p>(3) P 2.3 Reflexionskompetenz 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen I: 3.3.2 BRD und DDR – Vernetzung: Palästina, Dekolonisierung (4)</p> <p>(4) P 2.4 Orientierungskompetenz 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten F: GK 3.3.4.2 Frieden und Sicherheit (1) L: BNE Friedensstrategien L: BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialog</p>
---	---	--